

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abteilung I f-Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht, Samstag, den 2. April 1977, 7.45 Uhr

Von Freitag auf Samstag hat eine schwach wirksame Störung nur strichweise unbedeutenden Niederschlag gebracht. Laut Wetterwarte wird eine neue Störung in der 2. Tageshälfte unser Gebiet erreichen. In den Zentralalpen sind geringe in den Nordalpen strichweise ergiebigere Niederschläge zu erwarten. Bei westlichen Winden liegt die Nullgradgrenze heute bei rund 2000 m Höhe.

Vorerst wird die zeitweise Sonneneinstrahlung nur einzelne oberflächliche Lawinen auslösen, die jedoch auch für hochgelegene Seitentäler und Bergstraßen kaum Gefahr bringen können. Der zu erwartende Schneefall kann jedoch je nach Ergiebigkeit langsam die Situation verschärfen.

In den Vortagen sind in Kammlagen kleinräumig wieder neue Schneebretter entstanden. Im schattseitigen Steilgelände ist auch die Altschneedecke örtlich noch störanfällig. Der vorhergesagte Neuschnee mit Wind kann ~~zum Wochenende~~ die Schneebrettgefahr wesentlich erhöhen. Schitouren und Tief-schneefahrten außerhalb gesicherter Pisten erfordern daher wieder zunehmend Vorsicht und sorgfältige Routenwahl. Die vorsorgliche Verwendung des Lawinensuchgerätes "Pieps" wird empfohlen.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab
Sonntag, 9.00 Uhr!

ABTEILUNG I f - LWD

Lagebericht K ü h t a i , ~~Samstag~~, 2. April 1977, 8.00 Uhr

Die gestrige Störung blieb praktisch ohne Wirkung, die heute abend zu erwartende wird ebenfalls nur geringen Niederschlag bringen. Mit mäßigen Winden liegt die Nullgradgrenze heute bei rund 2000 m Höhe.

Zeitweise Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung werden noch vereinzelt oberflächliche Lockerschneelawinen auslösen, die aber für die Verkehrswege kaum Gefahr bringen können. Bei Schitouren und bei Arbeiten im hangnahen Gelände bleibt Vorsicht geboten, da im ~~kammnahen Bereich~~ Kambereich und im schattseitigen Steilhängen einzelnen Schneebretter störanfällig bleiben.